

## **Projektdokumentation Naturwunder**

INTERMEZZO 2017/Kategorie Freiraum

Sandra Gerber . Heidi Werkmann

### **Naturwunder**

#### **Die kleinen Schätze am Wegesrand**

#### **Kunstprojekt in und mit der Natur**

Was haben Tannenzapfen, Holzstückchen, Steine oder Blätter mit Kunst zu tun?

Im Kunstprojekt Naturwunder konnten 15 Kinder zwischen 7 und 11 Jahren künstlerische Fähigkeiten auch ohne zeichnerisches Talent ausleben und verborgene Fähigkeiten entdecken. Die Freude am freien Gestalten in der Natur sowie das

Zusammenwachsen im Team waren beiden Projektleiterinnen Sandra Gerber und Heidi Werkmann wichtig. Das Akzeptieren und Weiterentwickeln von Ideen anderer

wurde erst durch das Eingehen von Kompromissen möglich. Den Kindern wurde im Rahmen des Projektes auch die unendliche Vielfalt an Material aufgezeigt, das der Wald hergibt, ohne ihn zu zerstören. Stöckchen, Laub, Steine, Eicheln, Zapfen.....

Auf dem Weg durch den Wald am Kapellenberg wurde nicht nur Material gesammelt, sondern an besonderen Orten entstanden gemeinsame Naturkunstwerke. Dass diese vergänglich sein werden, störte den Enthusiasmus der Gruppe wenig. Die kleinen Schätze am Wegesrand offenbarten sich den Kindern auch in Form von Begegnungen mit Tieren wie z. B. mit einer silberfarbigen Schlange, prächtigen Mistkäfern und Regenwürmern. Im Schutzhaus der Naturfreunde am Kapellenberg wurden

Erfahrungen ausgetauscht, das mitgebrachte Picknick verzehrt und weitere Projekte geplant.

In einer Abschluss-Wanderung mit Eltern und Geschwistern wurden die besonderen Orte mit den gemeinsam erstellten Naturkunstwerken, die bereits von Regen und

Wind ‚Federn‘ gelassen hatten, besucht.

Eine Fotodokumentation erinnert an die Nachmittage und Erlebnisse im Wald.

Die Künstlerinnen: Sandra Gerber und Heidi Werkmann

Die Teilnehmer: 15 Mädchen und Jungen aus Hofheim und Kriftel von 8 bis 11

Projektpartner: MTK Intermezzo Wettbewerb, Naturfreunde Hofheim e. V.

Projektdauer: September bis November

